

Aktuelle Angebote mit ästhetischer Praxis Frühjahr 2023

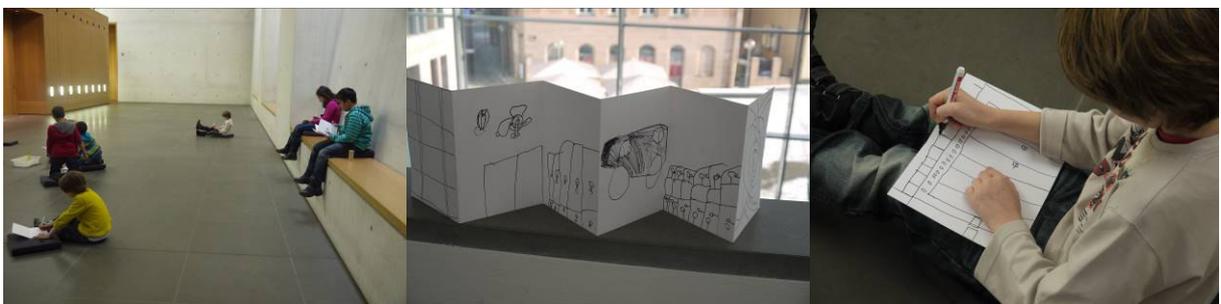
Malerei, Farbe und Struktur

Ein abstraktes Bild von **Gerhard Richter** lädt zu vielfältigen Assoziationen ein und zu Fragen nach der Entstehung der Farbstrukturen. Die Vorgehensweise des Künstlers wird nachvollziehbar, indem mit Spachteln und Malbrettern verschiedene Farbschichten auf einen Malgrund aufgetragen werden.



Zeichnung

Raumwahrnehmung, -proportion und -struktur, Größenverhältnisse und Maßstäbe von Räumen sowie Möglichkeiten ihrer Darstellung stehen im Mittelpunkt dieses Angebots. Die Teilnehmenden setzen sich an verschiedenen Orten des Neuen Museums zeichnerisch mit der **Architektur** und der eigenen **Wahrnehmung** auseinander. Bei den Erkundungen werden grundlegende Methoden, subjektive Eindrücke zeichnerisch festzuhalten, kennengelernt.



Architekturmodell

Die große Glasfassade, die Wendeltreppe und der Lichthof sind Besonderheiten der Architektur des Neuen Museums. Ein Rundgang durch das Haus sowie das Modell des Architekten **Volker Staab** lassen die Schüler:innen weitere interessante und spannende Details entdecken. Mit den unterschiedlichsten „Baumaterialien“ setzen sie ihre eigenen Pläne in Museumsmodelle um.



Skulptur

Für seine „dreidimensionalen Bilder“ verwendet der Künstler **Olaf Metzel** Ausschnitte aus Zeitungen, Büchern und vielen anderen Bild- und Textquellen. Auf großformatige Metallplatten gedruckt werden die Motive bildhauerisch bearbeitet: sie werden dabei zerschnitten, gefaltet und teilweise komplett verformt. So entstehen Skulpturen, die vielfältige Themen verschiedener Lebensbereiche aufgreifen und in neue Zusammenhänge stellen. Nach einem Rundgang in der aktuellen Sammlungspräsentation *Double Up!*, in der sich Olaf Metzels Arbeit befindet - werden – in kleinerem Format – Skulpturen mit persönlichen Botschaften der Teilnehmenden hergestellt.



Fotografie

Architekturfotografie: Mit Hilfe des Fotoapparats wird die Formensprache der Architektur des Neuen Museums erkundet. Im Fokus stehen Kreis, Linie und Viereck, die in unterschiedlicher Weise festgehalten werden. Fragen zur Perspektive und Komposition, zu Nähe und Distanz, zu Fragmentierung und Verfremdung werden aufgegriffen. Die Schüler:innen können dabei die Grundlagen von Fotografie kennenlernen und genaues Hinsehen üben. In der Reflexion werden die ästhetischen und formalen Qualitäten der Fotos gemeinsam diskutiert.



Bilder vom Menschen

Wer war Albrecht Dürer und wer Peter Someren? Wer wird wann, durch wen und unter welchen Umständen berühmt und landet auf dem Sockel? Diese zentralen Fragestellungen werden in den Skulpturen *Two Artist. Dialectic Chapel* von **Braco Dimitrijević** thematisiert und im Gespräch mit den Teilnehmenden diskutiert. Im Anschluss stellen die Schüler:innen eine Büste aus Ton her, in der die Arbeit von Braco Dimitrijevic reflektiert wird.



Design / Zeichnung

Parade der Objekte: Gegenstände können Geschichten erzählen. Ihre Form kann etwas über die Funktion, die Herstellung, den Zeitpunkt ihrer Entstehung und ihren gesellschaftlichen Kontext verraten. In der Zusammenschau mit anderen Objekten ergeben sich Sinn- und Bedeutungsverschiebungen, die zu „neuen“ Erzählstrukturen führen. In der zeichnerischen Praxis werden die Silhouetten selbst ausgewählter Designobjekte festgehalten und auf einer Linie, einem Zeitstrang – vergleichbar mit der filmischen Aneinanderreihung von Einzelbildern – wiedergegeben.



Führung mit dem Objekte-Korb

Zeitgenössische Kunst wirft viele Fragen auf. Manche Werke wirken erst einmal unverständlich und fremd. Eine Form der Annäherung ist das Gespräch. Dialogische Vermittlungsformen bilden den Schwerpunkt museumspädagogischer Arbeit im Neuen Museum. So bietet zum Beispiel eine **Führung mit dem Objekt-Korb** die Möglichkeit, sich assoziativ und im Austausch mit der Gruppe zu einzelnen Kunstwerken in Beziehung zu setzen.

Bei dieser Führung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen Gegenstand frei auszuwählen, diesen einem Gemälde, einer Skulptur oder Fotografie zuzuordnen und anschließend die getroffene Zuordnung kurz zu erläutern. Diese Herangehensweise erleichtert das Reden über Kunst. Die Wahrnehmung, Erfahrungen und Assoziationen der Teilnehmenden bilden dabei den Kern dieser dialogischen Führung.



Information, Beratung und Anmeldung unter

Telefon: 0911 240 20 36

E-Mail: museumspaedagogik@nmn.de

Anschrift: Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg
Kunstvermittlung
Luitpoldstr. 5
90402 Nürnberg

Kosten: 30€, Dialogische Führung durch das Museum (90 Minuten)

40€, Dialogische Führung mit Praxis (120 Minuten)

Bitte beachten Sie, dass wir in kleinen Gruppen mit max. 15 Personen arbeiten.

Das heißt eine Schulklasse besteht aus zwei Gruppen.

Schüler:innen und begleitende Personen haben bei den Angeboten freien Eintritt ins Museum.

Das Angebot wird ab September 2023 erweitert und mit neuen Angeboten an dieser Stelle veröffentlicht.